

Schüler:innen duzen oder siezen in SEK II ?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2023 13:50

Zitat von Piksieben

Wäre interessant zu wissen: Duzt ihr die Leute bei IKEA, REWE und all diesen Läden, die ihre Kunden ungefragt duzen, zumindest auf ihren Plakaten?

Ich fühle mich in solchen Läden (also WENN man mich duzt) so schlecht, da bin ich (manchmal wörtlich, sonst immer geistlich) komplett raus. Zum Beispiel in der Bank, da habe ich mich auch gefragt, was das soll. Wäre mein Mann nicht beim Gespräch gewesen, hätte ich auf den Vertrag verzichtet (und rege mich Jahre später noch drüber auf.)

Ich hatte noch diese Woche eine (Studierenden)Beratung (als Beratende). Ich spreche den Namen der Person leicht unsicher aus und frage nach, ob ich ihn richtig ausspreche (ausländischer Klang). "Kein Problem, Sie können Vorname sagen und duzen"

Das fand ich einerseits traurig, weil es so eine typische Reaktion ist, zu akzeptieren, dass Menschen den Namen verunstalten (ich habe nie meinen Vornamen angeboten, aber auch darauf verzichtet, meinen Nachnamen zu berichtigen), aber andererseits und das war hier der Punkt: das "Du" wird mir sehr oft von Studierenden angeboten und ich glaube, dass es schon wichtig ist, in gewissen Kontexten Menschen zu zeigen: Sie sind (jetzt) erwachsen, ich nehme Sie ernst. Sie haben Rechte (und Pflichten), Ihre Handlungen haben Konsequenzen.

Einen hohen Kredit mit einem kumpelhaften Du vergeben, irgendwie... passt es für mich auf Deutsch nicht. (ich kann es nicht mehr hören, dass es auf Englisch oder in Dänemark/XY anders sei).